

PA: PM 02 FWKA-ID: 696218_02
 DGK: Keine Maßnahmen.
 GSG: Eigenstrukturierung des Gewässers unterstützen, dazu rechtsseitige Erten punktuell entnehmen und als Totholz-Strömunglenker verwenden und verankern. Sohiaufhöhung forcieren.
 WH/FFH: Entwässerung des Torfbusches durch altes Gerinnenetz mit Sohlschwelle am Eintritt ins PMF minimieren.
Priorität: Gering

PA: PM 01 FWKA-ID: 696218_01
 DGK: Unterstes Querbauwerk optimieren.
 GSG: In den unteren Abschnitten: Lineare linksseitige Uferaufweitung (00+100-00+500) um 5-10 m, strukturverbessernde Maßnahmen durch linksseitige Dreiecksbuhnen mit Einzelbaum auf MQ-Niveau, rechtsseitig Gehölzaufwuchs fördern, Anströmpunkte mit Totholz bzw. ingenieur-biologischen Methoden sichern, GRS, Unterstützende, ökologisch optimierte Gewässerunterhaltung.
Priorität: Hoch

PA: SG 01 FWKA-ID: 6962186_01
 DGK: Umbau bzw. Optimierung nicht durchgängiger Quer- und Längsbauwerke.
 GSG: Strukturaneicherung durch wechselseitige, naturnahe Strömunglenker. Einbauten sind im Bereich von stat. km. 00+050- 00+400 auf moderate rechtsseitige Eigenstrukturierung ausgerichtet. Ein Unterhaltungstreifen soll erhalten bleiben. Rechtsseitige Ausweisung eines GRS. Grundräumung nur zur Gefahrenabwehr.
Priorität: Hoch

PA: PM 03 FWKA-ID: 696218_03
 DGK: Keine Maßnahmen.
 GSG: Eigenstrukturierung innerhalb der Waldfläche belassen / schützen. Guter struktureller Zustand begründet keine Auflösung der anthropogenen Hochlage. Oberhalb des Bahndamms Strukturverbesserungen initiieren.
Priorität: Gering

PA: SG 02 FWKA-ID: 6962186_02
 DGK: Herstellung der Durchgängigkeit in der Ortslage Alt Rosenthal. Aufgrund des großen Sohlsprungs und der bestehenden Bebauung derzeit nicht realisierbar. Bei Abriss des alten Mühlegebäudes ggf. realisierbar. Bei Umbau unterhalb entzweigen (Privatgrundstück). Nur sinnvoll bei Herstellung der Durchgängigkeit unterhalb.
Priorität: Mittel

PA: PM 04 FWKA-ID: 696218_04
 DGK: Umbau bzw. Optimierung nicht durchgängiger Querbauwerke.
Priorität: Hoch

PA: SG 03 FWKA-ID: 6962186_03
 DGK: Keine Maßnahmen.
 PC: Beschattung fördern und Stoffeinträge minimieren.
Priorität: Mittel

PA: PM 04 FWKA-ID: 696218_04
 GSG: Außerhalb der Ortslage Görldorf: Strukturverbessernde Maßnahmen und Initialbepflanzungen bei Beibehaltung des linksseitigen Unterhaltungstreifens. Punktuelle, meist rechtsseitige Uferaufweitung (05+800 - 06+200), strukturverbessernde Maßnahmen durch Dreiecksbuhnen mit Einzelbaum auf MQ-Niveau, rechtsseitig Gehölzaufwuchs fördern, Anströmpunkte mit Totholz bzw. ing.-biologischen Maßnahmen sichern. Unterstützende, ökologisch optimierte Gewässerunterhaltung. Alle gepflanzten Gehölze mit Drahtkörben sichern.
Priorität: Hoch

PA: PM 05 FWKA-ID: 696218_05
 DGK: Umbau bzw. Optimierung nicht durchgängiger Querbauwerke.
 GSG: Außerhalb der Ortslage Görldorf: strukturverbessernde Maßnahmen und Initialbepflanzungen bei Beibehaltung des linksseitigen Unterhaltungstreifens.
Priorität: Hoch

PA: LE 03 FWKA-ID: 6962184_03
 DGK: Keine Maßnahmen.
 GSG: Gewässerstruktur durch kleinere, naturnahe Einbauten verbessern.
 PC: Beschattung fördern und Stoffeinträge minimieren.
Priorität: Gering

PA: LE 01 FWKA-ID: 6962184_01
 DGK: Umbau bzw. Optimierung nicht durchgängiger Quer- und Längsbauwerke.
 GSG: Linksseitig Gewässerrandstreifen ausweisen. Strukturaneicherung durch punktuelle Strömunglenker und Uferanrisse. Einbauten sind auf moderate linksseitige Eigenstrukturierung ausgerichtet. Linksseitig Initialbepflanzung. Uferaufweitung auf ca. 100 m Unterlauf um Sedimente aufzufangen und OT Görldorf zu entlasten. Rechtsseitige weiterhin Unterhaltung (angepasste, unterbrochene Beschattung). Grundräumung nur zur Gefahrenabwehr.
Priorität: Hoch

PA: PM 06 FWKA-ID: 696218_06
 DGK: Umbau bzw. Optimierung nicht durchgängiger Quer- und Längsbauwerke.
 GSG: Strukturaneicherung und Einengung des MW-Betts an rund 80 % des Abschnitts mittels verschiedener Einbaumaterialien. Initialpflanzungen an unbeschatteten Gewässerabschnitten.
Priorität: Hoch

PA: LE 02 FWKA-ID: 6962184_02
 DGK: Keine Maßnahmen.
 PC: Beschattung fördern und Stoffeinträge minimieren.
Priorität: Gering

Maßnahmen nach Wirkungsbereichen auf der Basis der Planungsabschnitte

Wirkbereiche der Maßnahmen

- DGK - Durchgängigkeit
- GSG - Gewässerstruktur
- PC - Nährstoffe und Stoffhaushalt
- WH - Wasserhaushalt
- FFH - Schutzgebiete

Abgrenzung der Planungsabschnitte mit Nummer

- PM - Platower Mühlenfließ
- LG - Lietzener Graben
- LE - Lechnitz
- SG - Scharkengraben

— nach WRRL berichtspflichtiges Fließgewässer

— nicht berichtspflichtiges Fließgewässer

Bauwerke am Fließgewässer

- ☐ Modifizierung oder Umbau eines Längsbauwerkes
- ☐ Modifizierung oder Umbau eines Querbauwerkes
- ☐ Durchgängiges Bauwerk (Modifizierung oder Umbau nicht erforderlich)
- Kein Umbau
- Standort des Bauwerkes im Fließgewässer
- Bauwerksende (Verröhrung)

○ 1.000 Meter Punkt mit km-Angabe¹⁾

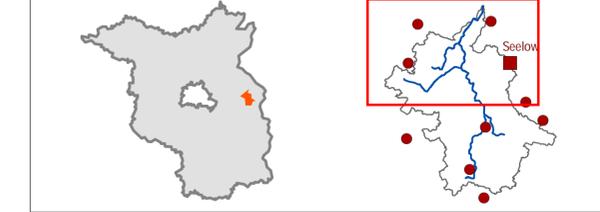
- ▭ Schutzgebiete nach FFH-Richtlinie
- Seen (Auswahl)
- ▭ Untersuchungsgebiet

¹⁾ Stationierung gemäß pt_hydromorph7 (Lieferung vom 29.12.2009)

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg
 Seeburger Chaussee 2
 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke

Gewässerentwicklungskonzept Platower Mühlenfließ

Karte 7a: Maßnahmen Ausschnitt: nördliches Einzugsgebiet



Maßstab 1:25.000
 Kartengrundlage: Datenbestand des LUGV Brandenburg, Digitale Topografische Karte M 1:25.000, Stand 2005 (Nutzung mit Genehmigung des LGB, GB-G I/99)
 Bearbeitung: Freie Planungsgruppe Berlin (FPB) GmbH, Giesebrechtstr. 10, 10629 Berlin
 Stand: April 2012